



**1. Eröffnung**

**1.1. Biblische Eröffnung und Gebet**

**1.2. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**1.3. Protokollführung**

**1.4. Genehmigung des Protokolls vom 13.05 2014**

**1.5. Ergänzung und Genehmigung der folgenden Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird mit Ergänzungen beschlossen.

**2. Kirchliche Grundsatzfragen**

**2.1. Informationen vom Pfarrertag am 2.Juni 2014**

Zum einen hat die EkvW wie die katholische Schwesterkirche mehr Austritte zu verkräften: In 2013 sind ca. 30.000 Menschen ausgetreten. Außerdem fehle der Nachwuchs für die Pfarrerschaft. Die Landeskirche begänne sich mit der Verkleinerung der Kirche abzufinden. Zur Personalentwicklung gehören auch Salutogenese-Aspekte für Pfarrinnen und Pfarrer wie ein freien Tag in der Woche, ein freies Wochenende im Monat und drei Wochen Urlaub am Stück.

**2.2. Bericht von der Kreissynode 4.6.2014**

Schwerpunktthemen waren die Vorstellung des Salutogenese-Gedankens und die Finanzkraftampel. Der Kirchenkreis möchte sich ein Salutogenese-Konzept geben, daran wird künftig gearbeitet. Die Finanzkraftampel ist ein Instrument für Kirchengemeinden und Kirchenkreis gleichermaßen, um frühzeitig finanzielle Defizite erkennen zu können. Die Ampel soll in einer weiteren Kirchmeisterkonferenz vorgestellt und nach Beratung im Finanzausschuss und im KSV in der Herbstsynode beschlossen werden.

Verschiedene Beauftragungen und Ausschüsse wurden neu gewählt oder nachbesetzt. Pfarrer Uwe Voelkel, Greven-Reckenfeld, wurde zum neuen Assessor gewählt.

**3. Gemeindegarbeit**

**3.1. Verteilung des Gemeindebriefes**

Die angedachten Themen für den Gemeindebrief werden mitgeteilt.

Das Redaktionsteam ist zu klein, es bedarf dringend der Unterstützung. Werbung ist erwünscht.

**3.2. Entwidmung der Friedenskirche**

Die Genehmigung der Landeskirche ist eingetroffen und wird verlesen.

Der Entwidmungsgottesdienst findet am 21.09.2014 mit Superintendentin Friedrich statt.

**3.2.1 Anliegerversammlung:**

Durch das Ergebnis der Bürgermeisterwahl wurde die ursprünglich für den 13.6.14 geplante Anliegerversammlung auf Wunsch von Paul Berlage verschoben. Am 25. August ist Bauausschusssitzung, die Anliegerversammlung muss vorher erfolgen und wird daher am 22. August im Pfarrsaal Rinkerode mit Carsten Grawunder stattfinden (aktueller Planungsstand).

### **3.2.2 Anstehende Aufgabenverteilung (siehe Liste - bereits verteilt) vor der Entwidmung**

Folgende Punkte sind nahezu abschließend geklärt und finden Zustimmung:

- die Deesis, die hölzerne Kreuzigungsgruppe, darf mit Erlaubnis der Witwe des Künstlers an die Stirnwand des Gemeindesaals in Drensteinfurt umgehängt werden.
- Paramente werden in die Martinskirche weiterverwendet.
- die Vasa Sacra, die sakralen Gegenstände zur Feier von Abendmahl und Taufe, werden beim Entwidmungsgottesdienst heraus getragen gemeinsam mit der Taufkerze und der Bibel, die Weiterwendung in unserer Gemeinde wird dabei erklärt.
- Kanzel, Altar, Taufbecken und Kreuz bilden ein Ensemble und gehen ans Johanneswerk in Bielefeld, wo Sie Ihren Platz in einem gottesdienstlichen Raum finden.

Per Abkündigung in Rinkerode wird um die Auflösung der Küchen- und Gemeindehausbestände durch die Gruppen und Gemeindemitglieder gebeten.

Für weitere Gegenstände sucht das Presbyterium noch Lösungen und steht im Beratungsprozess mit den Sachverständigen des Landeskirchenamtes. Vorrangiges Ziel ist dabei immer die sinnvolle Weiterverwendung nach Möglichkeit in unserer eigenen Gemeinde.

### **3.3. Evangelische Messe**

Am 14. September plant Prädikant Hirsch mit Pfarrer Martin Schäfer, Herne eine Evangelische Messe. Das Presbyterium lässt sich dazu informieren und beschließt die evangelische Messe am 14.09.2014 im Gottesdienst um 11 Uhr.

### **3.4. Konfirmandenunterricht und Arbeitsheft**

Ein neues Arbeitsheft als Arbeitsbuch für die Konfirmanden wird vorgestellt. Das Presbyterium beschließt die Einführung.

### **3.5. Eintritte, Umpfarrungen, Austritte**

## **4. Grundstücke und Gebäude**

### **4.1. Leserbrief WN vom 10.06.2014**

Das Presbyterium nimmt den Leserbrief vom 10.06.2014 (Westfälische Nachrichten) zum Abbau des Bolzplatzes (Tore und Fangzäune) in Rinkerode zur Kenntnis.

### **4.2. Demontage des Bolzplatzes**

Das Presbyterium nimmt die Information der Stadt Drensteinfurt zur Kenntnis.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:01 Uhr und bittet um den Segen.